DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2 ABS. 6 BBAUG VOM _____ BIS _____
IN _____ ÖFFENTLICH AUSGELEGT.

KARLSTEIN, DEN _____

(SIEGEL) (BÜRGERMEISTER)

DIE GEMEINDE KARLSTEIN HAT MIT BESCHLUSS DES GEMEINDERATES VOM 08.02.85 DEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 10 BBAUG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

KARLSTEIN, DEN 21.03.1985

(SIEGEL) (BÜRGERMEISTER)

GENEHMIGUNGSVERMERK

DIE GENEHMIGUNG DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AM 22.02.85 GEMÄSS § 12 BBAUG ORTSÜBLICH BEKANNT GEMACHT.

DER BEBAUUNGSPLAN MIT BEGRÜNDUNG WIRD SEIT DIESEM TAG ZU DEN ÜBLICHEN DIENSTSTUNDEN IM RATHAUS ZU JEDERMANNS EINSICHT BEREITGEHALTEN UND ÜBER DESSEN INHALT AUF VERLANGEN AUSKUNFT GEGEBEN.

DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT RECHTSVERBINDLICH.

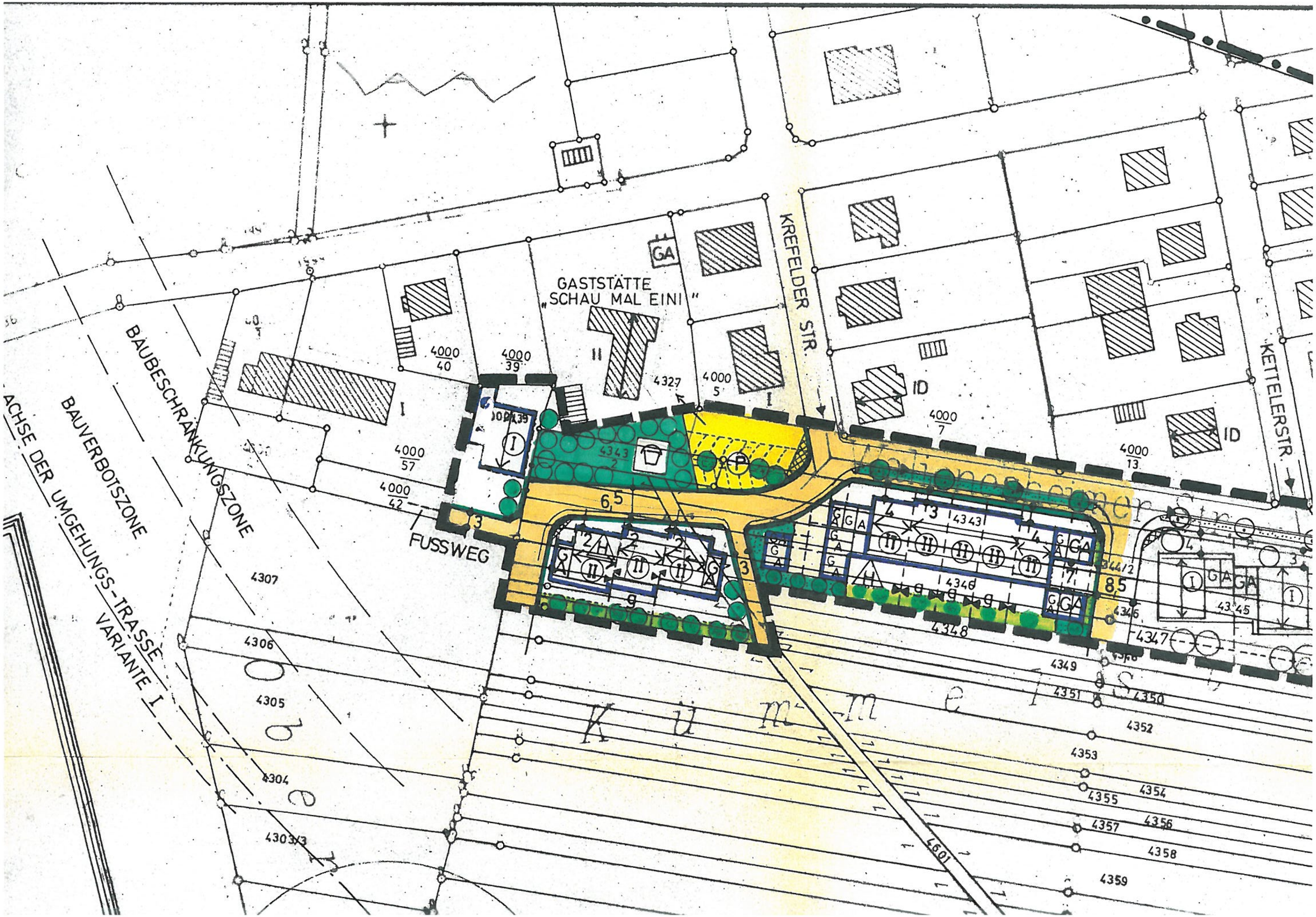
KARLSTEIN, DEN 21.03.85

(SIEGEL) (BÜRGERMEISTER)

ARCHITEKTUR- UND INGENIEURBÜRO
ARCHITEKT W. GOLDHAMMER
DIPL. ING. ANTON SCHMITT
ASCHAFFENBURG - ERBSENGASSE 9 - TEL. 21074

GEMEINDE KARLSTEIN A. MAIN
OT. GROSSWELZHEIM
LANDKREIS ASCHAFFENBURG
BEBAUUNGSPLAN - ÄNDERUNG
„KÜMMELSTEICH" - SÜDLICH DER WALIENESHEIMER STR. -

AUSF.	MASST.	GES.	GEZ.	DATUM	GEÄND.	
	1:1000			09.01.1981	05.06.81 22.10.81	20.02.84 07.06.84


ACHSE DER UMGEHUNGS-TRASSE
VARIANTE I
BAUVERBOTSZONE
BAUBESCHRÄNKUNGSZONE
GASTSTÄTTE
„SCHAU MAL EINI"
KREFELDER STR.
KETTELERSTR.
FUSSWEG
4307
4306
4305
4304
4303/3
4349
4351
4350
4352
4353
4354
4355
4356
4357
4358
4359
4346
4348
4347
4327
4343/2
4000/40
4000/39
4000/57
4000/42
4000/5
4000/7
4000/13
GA
ID